

Erika Gehrig-Paoli, Sihlhaldenstrasse 1a, CH-8136 Gattikon  
+41 44 720 76 77 / Mob. +41 79 297 76 88  
[gehrig.erika@bluewin.ch](mailto:gehrig.erika@bluewin.ch)



## Steckbrief für die Wahlempfehlung

Die meisten kennen mich. Ich habe schon viel geschrieben z.B. in der Festschrift 75 Jahre ASPr-SVG, über die Geschichte der Sektion Zürich sowie den Artikel "Die 24 Stunden, die mein Leben verändert haben. Der 25. Oktober 1949".

Dann auch einen langen Artikel in der Broschüre 25 Jahre SIPS: „Aus dem Tagebuch der SIPS Präsidentin“. Diese Anfragen unterstütze ich heute noch. In den vergangenen zwei Jahren ging es vor allem um die Covid Erkrankungen und die Covid Langzeitfolgen. Oft hatte ich Anrufe von Polio/PPS Betroffenen die sich sehr einsam fühlten. Manchmal tat ihnen ein gutes Gespräch mit Vorschlägen wie z.B. gute Musik hören, auf dem Balkon den Vögeln zuhören und die Natur zu bestaunen gut. Auch Telefongespräche führen mit anderen Betroffenen halfen aus der Einsamkeit.

Neben der SIPS bin ich noch im Vorstand der EPU (Europäische Polio Union). Mit der EPU nahm ich zweimal an internationalen Polio Tagungen teil. Das erste Mal in Amsterdam und das zweite Mal in Kopenhagen. Thomas Lehmann, einer der Gründer der SIPS, nahm immer an diesen Tagungen teil. Das letzte Jahr hätte die Konferenz in Vitoria Gasteiz, einer grünen Stadt, in Spanien stattfinden sollen. Alles war vorbereitet, so auch die Vorträge die wir halten sollten an der Konferenz. Ein Vertreter der WHO Genf wäre auch als Referent gekommen. Einige Tage vorher, wurde alles annulliert wegen Covid. Zur gleichen Zeit hätte in Luzern im KKL ein Polio Konzert, zur Ausrottung der Polio stattfinden sollen. Die Rotarier organisierten das Konzert für die Rotarier. Ich kümmerte mich um die Sitz- resp. Rollstuhlplätze der Betroffenen. Auch die Autoparkplätze mit den Autonummern wurden für uns reserviert. Ca. 3 - 4 Tage vor dem Konzert wurde alles wegen Covid annulliert. Die Enttäuschungen waren groß für alle Betroffenen.

Mit der EPU führen wir Telefon- und zum Teil Zoom Konferenzen durch, je nach Wichtigkeit, zwei - drei Mal pro Monat. Jeden Donnerstag oder Freitag sende ich sämtliche Zahlen über Polioausbrüche welche ich von der WHO erhalte an die EPU Mitglieder. In diesem Mail werden auch wichtige Mitteilungen oder allfällige Zoom Konferenzen erwähnt, sodass wir uns jederzeit informieren können. Es ist Bedingung, dass alle Mitglieder fließend Englisch sprechen.

Mit dem SIPS Vorstand halten wir jährlich zwei Kommissionssitzungen ab, meistens in Rothrist. Dann organisieren wir zusammen mit dem Büro in Freiburg die SIPS Tagungen. Sie finden in Zürich, Pomy und Hinterkappelen statt. Die Einladungen werden jeweils vor den Sommerferien versandt. Wenn ich Neuigkeiten erhalte betreffend ASPr-SVG-Polio, melde ich das an Sophie Piat. Sie sorgt dafür, dass es auf der Webseite der ASPr-SVG-Polio erscheint. Neuerdings sind wir auch auf Facebook.

Vom Zentralsekretariat und Zentralvorstand wurde ich gebeten, mich für den neuen Vorstand zu melden. Da dies für mich wichtig ist, habe ich zugesagt.

J. Chr. Flückiger-Huwyl, Stegmattgasse 3, CH-3506 Grosshöchstetten  
+41 31 711 20 91 / Mob. +41 79 473 10 37 /  
[jchr.flueckiger@bluewin.ch](mailto:jchr.flueckiger@bluewin.ch)



## Steckbrief für die Wahlempfehlung

Viele kennen mich bereits aus der Kolumne «Aus dem Alltag eines Post-Polio-Mannes». Themen, die mich bewegten, habe ich jeweils zu Papier gebracht und im «Faire Face» publizieren können. Auch das «Auslaufmodell Polio» habe ich mit einer Ode und einer Hymne versucht zu würdigen.

Und nun stelle ich mich als Kandidat zur Wahl in den Zentralvorstand vor und hoffe als Mensch mit einer körperlichen Behinderung dem Werk ASPr-SVG / Polio dienen zu können. Nebst meiner Polio-Erfahrung bringe ich Wissen aus meinen Wirkungsfeldern Gesundheitswesen, Stabsmitarbeiter in der Direktion Pflege, Medizin technische und Medizin-therapeutische Bereiche am Inselspital Bern, Berufsschul-Lehrer Pflege, Redaktionsteam der Fachzeitschrift Pflegepädagogik, Pflegemanagement, Pflegeinformatik mit. Dann aus meinem Erstberuf als Hochbauzeichner die Erfahrung aus Architektur Spitalprojekte, Alters-Pflegeheimprojekte, Schulhäuser, Wohnhäuser, Landwirtschaftsbauten und Renovation Kirche Grosshöchstetten (Denkmalpflege).

Ich bin Mitglied der FDP seit 1970, Mitglied div. Berufsverbände, Mitglied ASPr-SVG / Polio.ch. Dann war Ich 10 Jahre Kirchgemeindepräsident der Kirchgemeinde Grosshöchstetten, 4 Jahre Synodaler, Reformierte Kirchgemeinden Bern/Jura/Solothurn und Stiftungsratspräsident der Stiftung Jugenderziehungsfonds, [www.stiftung-jef.ch](http://www.stiftung-jef.ch).

Meine Interessen und Neigungen sind, Veränderungsprozesse systematisch zu planen und zu gestalten, Literatur, Philosophie, Theologie, Sprache, Geschichte, Geschichtsschreibung, Krankenpflege am Inselspital, «Hindernisfreie» Gestaltung, Planung von öffentlichem wie privatem Lebens-Raum. Ich höre gerne Musik, von Klassik bis Jazz. Mit meiner Frau Alice und meiner Familie meistern wir in den vergangenen Jahren alles was so in den Rentnerzeiten Tag für Tag auf uns zukommt. Hie und da versuche ich meinem Alphorn einige Töne zu entlocken und so meiner Seele zu schmeicheln.

Johannes Christian Flückiger-Huwyl